

## **25 Jahre Museum für Druckkunst Leipzig Tag der offenen Tür / Internationaler Museumstag**

Programm im Museum für Druckkunst Leipzig  
Sonntag, 19. Mai 2019, 11-17 Uhr

Das Museum für Druckkunst im Leipziger Westen feiert Geburtstag! Gegründet 1994, begeht das Museum in diesem Jahr sein 25. Jubiläum. Dies ist ein Grund zum Feiern. Am Sonntag, 19. Mai, lädt das Museum von 11 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt zum Tag der offenen Tür ein. Auf allen vier Etagen finden Vorführungen, Rundgänge und Mitmach-Aktionen statt.

### **11.30 und 15 Uhr: Rundgänge durch die Dauerausstellung**

Das Museum für Druckkunst ist ein industriekultureller Ort, der historische Gieß-, Setz- und Druckprozesse an funktionierenden Maschinen präsentiert. Ansässig in einem Industriebau aus den 1920er Jahren werden 500 Jahre Mediengeschichte erlebbar. Der Rundgang gibt einen Überblick über die Sammlung.

### **Programm in den Etagen**

#### **Großer Drucksaal (EG)**

Die Leipziger Künstlerin Karin Pietschmann druckt Radierungen (Tiefdruck) an historischen Handpressen. Mitmachen ist erwünscht (gegen Spende). An einer historischen Handpresse wird zudem live gedruckt.

#### **Schriftgießerei (1. OG)**

In einer der letzten Schriftgießereien Deutschlands wird gezeigt, wie Bleibuchstaben einst per Hand und maschinell hergestellt wurden. Am Tag der offenen Tür wird exklusiv ein Ornament aus der Museumssammlung an einer Gießmaschine aus den 1920er Jahren gegossen.

#### **13 Uhr: Ausstellungsführung „Breitkopf & Härtel und Clara Schumann“ (1.OG)**

Führung in der aktuellen Sonderausstellung zu Musikgeschichte und Industriekultur in Leipzig. Anlass sind der 200. Geburtstag Clara Schumanns und das 300-jährige Jubiläum des in Leipzig gegründeten Musikverlags Breitkopf & Härtel.

#### **Lichtdruck (2. OG)**

Als „Königin der Drucktechniken“ gilt das Lichtdruckverfahren. Die heute noch selten praktizierte Drucktechnik basiert auf der Fotografie, und die Qualität gilt bis heute als unübertroffen. Lichtdruckerin Janine Kittler führt die besondere Drucktechnik vor.

#### **Kleiner Drucksaal (3. OG)**

Die Zeilensetz- und -gießmaschine „Linotype“ begeisterte einst die Fachwelt und arbeitete bereits um 1900 mit dem binären System. Vorführungen zeigen deren Arbeitsweise und die Bedeutung für den Zeitungsdruck. An Handpressen können sich Besucher Souvenirs drucken und zahlreiche andere Druckmaschinen in Aktion erleben.

[www.druckkunst-museum.de](http://www.druckkunst-museum.de) / [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de)

**Museum für Druckkunst Leipzig** · Nonnenstraße 38 · 04229 Leipzig-Plagwitz  
Tel. 0341 / 2 31 62 0 · [www.druckkunst-museum.de](http://www.druckkunst-museum.de) · [info@druckkunst-museum.de](mailto:info@druckkunst-museum.de)